



Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Todesfall

Fall Nessler/Keller

Nullserie 2025

Tony Nessler und Rahel Keller

1700 Fribourg (FR)

VBV-Vermittlerprüfung → Option «Privater Haushalt»

Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

Total 100 Punkte

Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

1. Berechnen Sie das Szenario **Todesfall infolge Unfall von Tony Nessier**.

1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen

Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im **Todesfall infolge Unfall von Tony Nessier** detailliert ersichtlich sind.

1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

- a) Das Paar erwartet, dass Sie für die persönliche Situation im Todesfall infolge Unfall von Tony Nessier mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
- b) Berücksichtigen Sie nicht nur diese spezielle Situation, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Invalidität, Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
- c) Nehmen Sie mündlich dazu Stellung, wie sich die Situation verändert, wenn Tony Nessier infolge einer Krankheit sterben würde.
- d) Das Konkubinatspaar lebt seit 6 Jahren zusammen. Sie überlegen sich, ob eine Heirat aufgrund des gemeinsamen Kindes sinnvoll sein könnte. Nehmen Sie mündlich dazu Stellung, wie sich die Situation verändert, wenn die beiden heiraten würden.

Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschliessenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

Frage 1 (10 Punkte)

Zurück aus den letzten Ferien stellten Ihre Kunden fest, dass eine Leitung der Geschirrspülmaschine (im Eigentum des Vermieters) geborsten war. Das ausgeflossene Wasser beschädigte den Parkettboden, diverses Mobiliar und die Mietwohnung war für die Zeit der Wiederinstandstellung unbewohnbar.

Ihre Kunden orientierten umgehend den Vermieter über dieses Schadenereignis, worauf der Vermieter Ihre Kunden bat, dies ihrer Hausratversicherung zu melden, da das Schadenereignis in ihrer Mietwohnung passiert sei.

Wie beurteilen Sie die Sachlage? Welche Versicherung bezahlt welche Leistungen für das Aufsuchen des Lecks, den Parkettboden, das diverse Mobiliar und die Unbewohnbarkeit der Mietwohnung?

Frage 2 (10 Punkte)

Ihre Kunden müssen aktuell dem 22-jährigen Bruder von Rahel Keller finanziell unter die Arme greifen. Sie sind bei der Budgetplanung auf eine gesetzliche Mahnung der Hausratversicherung gestossen. Nun möchten sie wissen, was die Folgen davon sind.

- a) Welche Frist kommt bei einer gesetzlichen Mahnung zur Anwendung?
- b) Was muss eine gesetzliche Mahnung beinhalten, damit sie rechtsgültig ist?
- c) Welches sind die möglichen Folgen einer gesetzlichen Mahnung?
- d) Was passiert nach erfolgter Zahlung (rechtzeitig oder verspätet)?

Frage 3 (10 Punkte)

Ihre Kunden verreisen gerne für die Ferien. Rahel Kellers Bruder hat ihnen den Tipp gegeben eine entsprechende Reiseversicherung abzuschliessen. Was meinen Sie dazu?

- a) Aus welchen möglichen Komponenten besteht die Reiseversicherung? Erklären Sie die einzelnen Komponenten.
- b) Welches sind die versicherten Ereignisse?
- c) Ist die Versicherung auch im Ausland gültig oder nur für Reisen in der Schweiz?
- d) Gibt es Überschneidungen bzw. Doppelversicherung mit anderen Versicherungen?

Ausgangslage

Personalien		
Kunden	Tony Nessler	Rahel Keller
Ort/Kanton	Fribourg FR	
Geburtsdaten	22.03.1995	28.06.1998
Zivilstand	Im Konkubinat seit 2019	
Nationalität	Schweiz	Schweiz
Beruf	Primarlehrer	Kaufm. Angestellte
Berufsstatus	Angestellt 100%	Angestellt 60%
Kind	1	
Alter des Kindes	1	

Finanzielle Situation		
Bruttolohn	90'000.00	42'000,00
Freis Vermögen	60'000.00	40'000,00

Versicherungstechnische Situation		
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen	74'000.00	54'000.00
Berufliche Vorsorge	Gemäss Leistungsausweis	Gemäss Leistungsausweis
Lohnfortzahlung	3 Monate 100% bei Unfall und Krankheit	3 Monate 100% bei Unfall und Krankheit
Unfallversicherung	Nach Gesetz	Nach Gesetz
Krankentaggeld	Ab 91. Tag 80%	Ab 91. Tag 80%
Private Vorsorge	Keine	Keine

Bedarf	
Todesfall Tony	90'000.00

Beilagen

- 1) AHV-Skala 44 (2025)
- 2) Leistungsausweis Tony Nessler

Skala **44**
Echelle

Monatliche Vollrenten
Rentes complètes mensuelles

Beträge in Franken
Montants en francs

Bestimmungsgrösse Base de calcul	Alters- und Invali- denrente Rente de vieillesse et d'invalidité	Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer Rente de vieillesse et d'invalidité pour veuves/veufs	Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige Rentes de survivants et rentes complémentaires aux proches parents			
			Witwen/Witwer Veuves/Veufs	Zusatzrente Rente complémen- taire	Waisen- und Kinder- rente Rente d'orphelin ou pour enfant	Waisenrente 60 % *) Rente d'orphelin 60 % *)
Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen Revenu annuel moyen déterminant	1/1			1/1	1/1	1/1
bis	jusqu'à					
15120	1260	1512	1008	378	504	756
16632	1293	1551	1034	388	517	776
18144	1326	1591	1060	398	530	795
19656	1358	1630	1087	407	543	815
21168	1391	1669	1113	417	556	835
22680	1424	1709	1139	427	570	854
24192	1457	1748	1165	437	583	874
25704	1489	1787	1191	447	596	894
27216	1522	1826	1218	457	609	913
28728	1555	1866	1244	466	622	933
30240	1588	1905	1270	476	635	953
31752	1620	1944	1296	486	648	972
33264	1653	1984	1322	496	661	992
34776	1686	2023	1349	506	674	1011
36288	1719	2062	1375	516	687	1031
37800	1751	2102	1401	525	701	1051
39312	1784	2141	1427	535	714	1070
40824	1817	2180	1454	545	727	1090
42336	1850	2220	1480	555	740	1110
43848	1882	2259	1506	565	753	1129
45360	1915	2298	1532	575	766	1149
46872	1935	2322	1548	581	774	1161
48384	1956	2347	1564	587	782	1173
49896	1976	2371	1580	593	790	1185
51408	1996	2395	1597	599	798	1197
52920	2016	2419	1613	605	806	1210
54432	2036	2443	1629	611	814	1222
55944	2056	2468	1645	617	823	1234
57456	2076	2492	1661	623	831	1246
58968	2097	2516	1677	629	839	1258
60480	2117	2520	1693	635	847	1270
61992	2137	2520	1710	641	855	1282
63504	2157	2520	1726	647	863	1294
65016	2177	2520	1742	653	871	1306
66528	2197	2520	1758	659	879	1318
68040	2218	2520	1774	665	887	1331
69552	2238	2520	1790	671	895	1343
71064	2258	2520	1806	677	903	1355
72576	2278	2520	1822	683	911	1367
74088	2298	2520	1839	689	919	1379
75600	2318	2520	1855	696	927	1391
77112	2339	2520	1871	702	935	1403
78624	2359	2520	1887	708	943	1415
80136	2379	2520	1903	714	952	1427
81648	2399	2520	1919	720	960	1439
83160	2419	2520	1935	726	968	1452
84672	2439	2520	1951	732	976	1464
86184	2460	2520	1968	738	984	1476
87696	2480	2520	1984	744	992	1488
89208	2500	2520	2000	750	1000	1500
90720	2520	2520	2016	756	1008	1512

und mehr et plus

*) Beträge gelten auch für Vollwaisen- und ganze Doppel-Kinderrenten

*) Montants également applicables aux rentes d'orphelins doubles et aux rentes entières doubles pour enfants

Pensionskasse

Versicherungsausweis per 01.01.2025 (in CHF)

Persönliche Daten

Versicherte Person	Tony Nessier
Geburtsdatum	22.03.1995

Lohn und Beiträge

Jährlich

Anrechenbarer Lohn	90'000.00
Koordinationsabzug	26'460.00
Versicherter Lohn	63'540.00

Versicherte Leistungen

Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter 65:	372'115.00
Voraussichtliche jährliche Altersrente im Alter 65:	22'327.00
Bei vorzeitiger Pensionierung:	
	Alter 64 20'735.00
	Alter 63 19'893.00
	Alter 62 19'058.00
	Alter 61 18'230.00
	Alter 60 17'409.00
Jährliche Invalidenrente	21'743.00
Jährliche Invalidenkinderrente	4'349.00
Wartefrist 24 Monate	
Prämienbefreiung nach 3 Monaten	
Jährliche Ehegattenrente / Partnerrente*	13'046.00
Jährliche Waisenrente	4'349.00

* Leistungsanspruch gemäss Reglement

Weitere Informationen

Höchstbetrag, für Einkauf von Leistungen	37'212.00
Freizügigkeitsleistung	28'730.00
davon Anteil BVG	25'315.00
Betrag, für die Finanzierung von Wohneigentum (WEF)	28'730.00

Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise und dient ausschliesslich zu Informationszwecken.
Massgebend sind die Bestimmungen des Reglements.